Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 82. Donnerstag, den 5. April 1849.

Angekommene Fremde vom 4. April.

Die Hrn. Kaufl. Janiszewski und Szafronski aus Trzemeszno, Hr. Gutsp. Delhås aus Swiączyn, Hr. Gutsb. Graf Miączynski aus Pawlowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsb. v. Lipski aus Ludom, Hr. v. Kwilecki, Königl. Sächs. Kadet aus Dresden, die Hrn. Akademiker Gebr. Kwilecki aus Swidnica, l. im Bazar; Hr. Waarenhdlr. Bekenstädt aus Berlin, l. in Krug's Hotel; Hr. Rentier v. Wodpol und die Hrn. Gutsb. v. Raczynski aus Biernatki, Suszynski aus Slomowo, Szeliski aus Michalowo, v. Grabowski aus Rusiborz, Hr. Gutsp Lossow aus Starczanowo, l. in der großen Eiche; Hr. Gutsb. Krause aus Poln. Konopath, l. in No. 39. Graben; Frau Gutsb. Bąkowska aus Witkowo, Hr. Pharmaceut Klug aus Exin, Hr. Oberlandesgerichts-Assessor Werkmeister aus Kosten, Hr. Hauslehrer Diesner und Hr. Techniker Neßle aus Chodziesen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Wirthsch.-Kommissarius Zamecki aus Mieszawa, Hr. Probst Kulczewicz aus Buk, Hr. Gutsp. Kulczewicz aus Großdorff, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Wirthschafts-Inspektor Fechner aus Golębin, die Hrn. Gutsb. v. Dobrzycki und v. Dobrogoyski aus Chocicza, Cegielski aus Wodki, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsb. v Ferboni aus Strzyzew, Hr. Kammerger.-Sekretair Krüger aus Kosten, Hr. Kommerzienrath Ermeler und Hr. Kleiderfabrikant Herzog aus Berlin, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Vorwerksbesitzer Link aus Bobakowo, l. in den drei Lilien; Hr. Tischlermeister Siegel aus Filehne, die Hrn. Fischer Skerka und Ciesskowski aus Danzig, Hr. Drechsler Selni aus Miszkow, Hr. Stromaufseher Hoffmann aus Obornik, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Probst Smiekalski aus Smilow, Hr. Gutsb Beuther aus Sędziwojewo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. v. Lubienski aus Wlokno, v Bienkowski aus Smuszewo, Hr. Kaufm. Koffmahn aus Pleschen, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Gutsb. v. Otocki aus Chwali-

bogowo, Karszewski aus Grzymysław, v. Radonski aus Dominowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsb. Hoppe aus Skorzencin, die Hrn. Kaufl. Warszawski und Zippert aus Gnesen, l im goldenen Löwen; Hr. Student Kaniewski aus Krotoschin, Hr. Gutsp. Wągrowiecki aus Szczytnik, l. in den drei Sternen; Hr Gutsp. Kowalski aus Wysocki, Hr. Partikulier Kiesolnicki aus Bythin, Hr. Kommissarius Tiszer aus Kruslic, die Hrn. Gutsb. v. Potworowski aus Gola, v. Poninski aus Wreschen, l. im Bazar; die Hrn. Kaufl. Meyer aus Neustadt b/P, Ettinger aus Rakwitz, Rappoport aus Pudewitz, Pflaum aus Rawicz, l im Hotel zur Krone; Hr. Wirthsch.-Beamter Zellmer aus Podanin, l. im weißen Adler.

1) **Bekanntmachung.** Der zum Verkaufe des Rittergutes Szołdry am 7. Mai d. J. Vorm. um 10 Uhr anstehende Termin wird in Folge des Gesetzes vom 2. Januar d. J. über die Reform der Justiz-Verwaltung an demselben Tage und zu derselben Stunde bei dem Kreisgerichte in Schrimm abgehalten werden.

Posen, den 26. März 1849.

Königl. Ober-Landes-Gericht.
Abtheilung für die Prozeßsachen.

Obwieszczenie. Wyznaczony na dzień 7. Maja r. b. przed południem o godzinie 10téj termin do sprzedaży dóbr ziemskich Szołdry, odbędzie się w skutku prawa z dnia 2. Stycznia r. b. tyczącego się zmiany sądownictwa, w tymże samym dniu i o tejże godzinie w Sądzie Powiatowym w Szremie.

Poznań, dnia 26. Marca 1849.

Królewski Sąd Nadziemiański.
Wydział spraw cywilnych.

2) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadt-Gericht zu Kempen.

Das dem Bürger Cajetan Scholtz zugehörige, in Kempen No. 226 belegene Grundstück, abgeschätzt auf 468 Rthlr. 3 sgr. 6 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 16. Juli 1849 Vormittags 9 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-miejski w Kempnie.

Nieruchomość do Kajetana Scholtza obywatela należąca, w Kempnie pod liczbą 226. położona, oszacowana na 468 Tal. 3 sgr. 6 fen. wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 16. Lipca 1849. przed południem o godzinie 9téj w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedana.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, die Johanna Scholtz modo deren Erben, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Kempen, den 8. März 1849.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod unikniemiem prekluzyi zgłosili najpóźniéj w terminie oznaczonym.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele, Jan Scholtz, teraz jego spadkobiercy, zapozywają się niniejszém publicznie.

Kempno, dnia 8. Marca 1849.

---

3) Der unten signalisirte wegen Wilddieberei bei uns in Untersuchung befindliche Brauer Johann August Späth aus Poppe hat sich mit einem ihm auf 1 Jahr 2 Monate ertheilten Wanderbuche von seinem Wohnorte entfernt und hat bisher nicht ermittelt werden können. Es ergeht an alle Königlichen und Communalbehörden das Ersuchen, denselben im Betretungsfalle verhaften und an uns abliefern zu lassen. Signalement: 1) Religion, katholisch; 2) Alter, 26 Jahr; 3) Größe, 5 Fuß, 2 Zoll, 2 Strich; 4) Haare, dunkelblond; 5) Stirn, bedeckt; 6) Augenbraunen, dunkelblond; 7) Augen, blaugrau; 8) Nase, lang und spitz; 9) Mund, breit; Zähne, an der rechten Seite fehlt einer; 10) Bart, dunkelblond (Backenbart); 11) Kinn, spitz und gegrübt; 12) Gesicht, schmal und länglich; 13) Gesichtsfarbe, gesund; 14) Statur, mittel; 15) Sprache, nur deutsch; 16) besondere Kennzeichen, keine. Schwerin a./W., den 21. März 1849.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

4) Gestern Nachmittag 6 Uhr endete nach einem 13wöchentlichen Krankenlager im 23sten Lebensjahre mein theurer und heißgeliebter Bruder, der Handlungsdiener Johann Bistrzycki sein Leben. Schmerzerfüllt widme ich diese Anzeige in meinem und meiner Geschwister Namen allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme. Posen, den 3. April 1849.

Joseph Bistrzycki, Handlungsdiener.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 4. April c. Nachmittags 3 Uhr statt.

---

5) Ich beabsichtige die Arbeiten in meinem Laboratorio in größerem Maaßstabe zu betreiben und namentlich auf die Darstellung künstlicher Mineralwässer auszudehnen. Zu dem Ende habe ich mich mit dem Apotheker Möller in der Art associirt, daß wir solidarisch dem Publikum und dem Gesetz gegenüber verantwortlich sind. Indem ich für das bisher mir vielfach bewiesene Vertrauen aufrichtig danke,

bitte ich dasselbe, dem Geschäft auch ferner zu schenken, wobei ich zugleich versichere, daß wir es uns stets angelegen sein lassen werden, dasselbe durch strenge Pflichterfüllung zu verdienen. Posen, den 1. April 1849.

Robert Körber, Apotheker. Firma: Körber & Möller.

---

6) Die Prüfung zur Aufnahme in die Königliche Luisenschule wird nicht am 7ten, sondern Mittwoch den 11ten d. M. in den Vormittagsstunden von 10 bis 2 Uhr stattfinden. Posen, am 2. April 1849. Dr. Barth.

---

7) Bei seinem Abgange nach Pleschen ruft Allen ein Lebewohl zu

der Kreisgerichts-Sekretair und Büreau-Vorsteher Meyer.

Grätz, am 4. April 1849.

---

8) Das Dorf Małe Rogaczewo bei Kosten, 1885 Morgen enthaltend, sammt Inventarium, ist aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Nähere Bedingungen daselbst und in Czarne Piątkowo bei Schroda sind zu erfahren. C. Krajewski.

---

9) In Kleszczewo, auf dem Wege von Schwersenz nach Schroda gelegen, können Obstbäume verschiedener Gattung und überhaupt sämmtliche Baumschulen zu möglichst billigen Preisen gekauft werden.

---

10) W Kleszczewie, na trakcie od Swarzędza do Szrody leżącym, można drzewa owocowe różnego gatunku i też wszystkie szkółki drzew bardzo tanio kupić.

---

11) Instrumental- und Vokal-Konzert im großen Saale des Hôtel de Saxe, ausgeführt von dem sechzehnjährigen blinden Flöten-Virtuosen Robert Nagel aus Memel und dem Pianisten August Kluge, unter gütiger Mitwirkung des Vereins für Männergesang. Billets à 10 Sgr. sind im Hôtel de Berlin, in den Buchhandlungen der Herren Mittler und Scherk und in den Konditoreien von Freundt und Beely zu haben. Preis an der Kasse 15 Sgr.

---

12) Ein Cand. der kath. Theologie sucht baldigst ein Engagement als Hauslehrer durch den Herrn Dr. W. Altmann in Breslau, N. Schw. Str. Nr. 3. E.

Posen, gedruckt bei W. Decker & Comp.